..Scheriffs-Verkauf..

des gesammten Vorrathes von

Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

Alles im Laden wird zur **Hälfte** des regulären Preises losgeschlagen, etwa **eindrittel** weniger wie der wirkliche Herstellungspreis.

Dies ist die Gelegenheit eures Lebens,

um Putzwaaren, Leinene und Tuch Anzüge, Waists, seperate Skirts, Corsets, Strumpfwaaren, Unterkleider, Wrappers, Hemden Waists, Handschuhe, Männer Ausstaffirungen, Hüte, Kappen, Schuhe, etc, etc, **zum eigenen Preise anzukaufen.**

Kommt zeitig um die Auswahl zu erhalten. Vortheile für Alle sind da. Kommt zu dem größten Verkaufe, den Scranton je gesehen. Vergeßt nicht, daß die Waaren zu weniger als halbem Kostenpreis verkauft werden; nichts reservirt—die **ersten** erhalten die Auswahl.

—o—

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Der Verkauf ist jetzt im Gange und wird fortgesetzt, bis alles losgeschlagen ist.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue, Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Laurel Hill Park Hotel,

an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller bietet.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Fritz Schmidt.

Flaggen! Wir führen einen Vorrath von den kleinsten bis zu 12 und 20 Fuß, mit Stangen, Bandelieren, Adlern und alles dazu gehörende.

Flaggen!

Kinder-Kutschen

im Preise von $3.67 bis zu $55 das Stück. Können den Geschmack eines jeden Kunden zufrieden stellen.

Bicycles! Bicycles!

sämmtlich neu,

von $35 bis zu $100.

Wir haben in Vorrath siebenzehn verschiedene Fabrikate und können jeden Bedarf von einem vierjährigen Kinde aufwärts befriedigen. Reparaturen meisterhaft zu niedrigsten Preisen besorgt.

Größer als jemals ist unsere Auswahl von **Eis Cream und Candies.**

Sprecht gefälligst vor und überzeugt euch, daß wir Jedermann zufrieden stellen können.

J. D. Williams & Bruder,

No. 312 und 314 Lackawanna Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolge der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S

„ANKER"

PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Fillialhäuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Lias. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& anderen Druggisten i. d. S. T. B.

DR. RICHTER'S

„ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen **Kolik** und **Magenbeschwerden.**

Stadt und County.

— Die 18. jährliche Zusammenkunft der sieben County Veteranen Vereinigung findet Morgen in Honesdale statt.

— Der Gesundheits-Behörde wurden in der verflossenen Woche 32 Todesfälle und 6 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten gemeldet.

— Das jährliche „Institute" der Lehrer von diesem County findet dieses Jahr in hiesiger Stadt statt und fängt am 6. September an.

— Ein schwerer Sturm, von dem wir verschont blieben, richtete am Freitag in verschiedenen Theilen des Staates großen Schaden an.

— Mit dem Legen der Fundamentmauern für den neuen Departementladen, welcher an Stelle des Wyoming Hauses errichtet wird, ist am Montag begonnen worden.

— Polizist Zohler erschoß am Montag Vormittag an der Ecke von Adams Avenue und Spruce Straße einen tobsüchtigen Hund, ehe es demselben gelang, Jemand zu beißen.

— Die Vorarbeiten zur Pflasterung von Mulberry Straße machen jetzt gute Fortschritte und der Superintendent der Columbia Companie erwartet, die ganze Arbeit innerhalb sechs Wochen fertig zu haben.

— Eine Sonnenfinsterniß findet heute Vormittag zwischen 9 und 11 Uhr statt und wird auch hier bemerkbar sein, wenn die Sonne überhaupt zum Vorschein kommt, was sie in den letzten paar Tagen nicht gethan hat.

— Das Gerücht, daß das 13. Regiment nach Pittsburg beordert werden soll, verbreitet sich immer mehr, beruht aber nach den Aussagen von Lieut.-Colonel C. C. Mattes auf keiner offiziellen Grundlage, ist also gegenwärtig wenigstens nicht wahr.

— Wenn man während des heißen Wetters etwas ißt, was dem Magen nicht zuträglich ist, wird derselbe krank. Dr. August König's Hamburger Tropfen heilen sofort und können wir dann den schwächenden Einflüssen der Hitze besser widerstehen.

— Ein Enkel von Herrn und Frau John Genter, der 7 Monate alte Sohn der Eheleute Wm. Blogg von Webster Avenue, starb am Montag Nacht nach einer kurzen Krankheit. Die Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag im Forest Hill Friedhofe statt.

— Der als Superintendent bei dem von Contraktor Kaufhold gegenwärtig im Bau begriffenen Wohnhause an Jefferson Avenue angestellte August Fiedler fiel am Donnerstag durch die Treppenöffnung 10 bis 12 Fuß hinab und trug schwere Verletzungen an den Schultern, aber keine Knochenbrüche davon.

— George Brown, ein Sohn des Matthew Brown von Deacon Straße, ward am Montag Nachmittag auf der Landstraße in der „Notch" besinnungslos aufgefunden und eine Untersuchung ergab, daß er schwer verletzt war und sich in lebensgefährlichem Zustande befand; er ward zur Behandlung nach Hause genommen.

— Die jährliche Excursion des Scranton Liederkranz, welche am Dienstag Morgen nach Farview stattfinden sollte, mußte wegen der ungünstigen Witterung verschoben werden, und zwar auf den 16. August. Hunderte waren enttäuscht, können aber versichert sein, daß für letzteren Datum alle gemachten Arrangements guthalten werden.

— Die Herren Andreas Kehrli und F. M. Spencer, welche an dem großen schweizerischen Schützenfeste zu Union Hill, N. J., theilnahmen, waren sehr erfolgreich und ersterer erhielt eine silberne und goldene Medaille, eine mit Gold belegte silberne Uhr, $20 in Gold und $9 in Prämien, während letzterer ebenfalls eine silberne und goldene Medaille, die Hälfte eines Preises von $175 und mehrere andere Prämien erhielt.

— Gouvernör Hastings hat am Montag Repräsentant Farr's Vorlage unterzeichnet, welche vorschreibt, daß alle bei Staats- oder Städte-Arbeiten angestellten Arbeiter nur acht Stunden täglich arbeiten sollen. Die Vorlage, welche von den Anwälten der Städte dritter Klasse ausgearbeitet wurde und bezweckte, daß deren Freibriefe dahin abgeändert werden könne, um verschiedene Reformen einführen zu können, ist vom Gouvernör mit seinem Veto belegt worden. Die Vorlage ist erst nach genauer Prüfung und Berathung eingereicht worden und man gab sich der Hoffnung hin, daß der Gouvernör wenigstens das mit dem Entwurfe der Vorlage betrauten Comite Gelegenheit geben würde, zu dessen Gunsten vor ihm zu erscheinen, was er jedoch nicht that.

— Das Carbondale Hospital erhält laut der am Donnerstag vom Gouvernör unterzeichneten Vorlage eine Verwilligung von $10,000, das Lackawanna Hospital $30,000 und die Pennsylvania Oral Schule für Taubstumme $43,200 Am Montag unterzeichnete der Gouvernör die Vorlage, welche $7,000 für das Westseite Hospital bewilligt.

— Die Traction Companie hat am Montag ein neues Transfer System eingeführt und in Zukunft müssen alle, die ein Transfer erhalten, da für den Bahnwagen warten, wo sie denselben erhalten. Die Regel wurde eingeführt, um verschiedene Mißbräuche zu vermeiden. Die Companie hat auch mehrere der neuen Bahnwagen erhalten und erwartet die anderen noch im Laufe eines Monats.

— Der jugendliche Sohn des E. E. Pettinger von Dalton machte am Freitag Abend in einem plötzlichen Wahnsinnsanfalle einen mörderischen Angriff auf seinen Vater und nur prompte Gegenwehr rettete Pettinger vor tödtlichen Verletzungen. Ein abgedrückter Schuß alarmirte die Nachbarn und der Tobsüchtige ward bewältigt und am Samstag dem Hillside Heim überwiesen.

— Die Lackawanna und Wayne Boulevard und Bicycle Path Companie, bei der auch Arthur Frothingham interessirt ist, hat einen Freibrief erhalten, um zwischenbier und Hawley und Honesdale einen Boulevard und Fahrpfad zu erbauen der etwa 32 Meilen lang werden soll. Die Straße wird nahe Spencer's Brecher in Dunmore anfangen und über die frühere alte Gravitybahn der Pennsylvania Kohlen Companie laufen, welche seit Jahren nicht mehr benutzt wird und von der die Schienen und Schwellen entfernt sind.

— Der jugendliche Stiefelputzer Frank Kelley, welcher angeklagt ist, dem Henry Klotz vorletzten Sonntag in seinem Zimmer in Lohmann's Hotel $52 gestohlen zu haben, wurde am Freitag Nachmittag arretirt und in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Der Verhafte gestand seine Schuld ein, verweigert aber jede Auskunft über das Geld; er ist schon öfters mit kleineren Diebstählen beschuldigt worden und erst vor mehreren Wochen stahl er in einem Laden an Penn Avenue werthvolle Juwelen, wurde aber freigelassen, als die Waaren zurückerlangt waren.

☞ Delikatessen: Importirte Fische—Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse—Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst—Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extract, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten—beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Am Sonntag gab es zwei Feueralarme; der erste ertönte etwa 19 Uhr Vormittags von Kasten 23 und ward durch einen Brand in der Wohnung des Jakob Firestein an Raymond Court verursacht, der mit unbedeutendem Schaden ohne Hülfe der Feuerwehr gelöscht werden konnte. Kurz vor 7 Uhr Abends ertönte der zweite Alarm von Kasten 15; ein verstopftes Kamin in Dimmler's Barbierstube ließ den Rauch nicht abweichen und die oben befindliche Apotheke von McGarrah & Thomas ward von demselben durchdrungen; die Aufregung legte sich schnell, als die Ursache des Alarms entdeckt wurde.

— Der 16 Jahre alte Jesse Coles, Sohn des W. H. Coles von Leggetts Straße im Nordende, starb am Freitag Nacht unter furchtbarem Leiden an der Hydrophobia. Der junge Mann, sowie drei andere Mitglieder der Familie, wurden letzten März von einem jungen Jagdhund in die rechte Hand gebissen, doch beachtete man seine Verwundung weiter nicht, trotzdem der Hund Spuren von Tollwuth zeigte. Die Wunde war zugeheilt und erst am Donnerstag Morgen zeigte er durch einen kuriosen Blick der Augen und durch Kopfweh, daß ihm etwas fehlte. Man glaubte jedoch nicht, daß ein Arzt nöthig war und erst um 4 Uhr am Freitag Morgen, als die Familie durch sein Stöhnen erweckt wurde, ward ein Arzt gerufen, der den Fall sogleich als Tollwuth bezeichnete. Trotz der Beiziehung mehrerer anderer Aerzte konnte dem Unglücklichen keine Erleichterung geschafft werden und er starb kurz vor Mitternacht am Freitag. Seine Leiden waren furchtbar anzusehen und er schnappte und knurrte wie ein Hund, als ihn drei Männer niederhielten. Die anderen gebissenen Familienmitglieder erhielten auch ärztliche Behandlung, da man befürchtete, daß auch sie möglicherweise von der Krankheit ergriffen werden könnten.

— Fred. L. Grambs von Birmingham, Ala., befindet sich zum Besuche bei seiner Mutter an Taylor Avenue.

— L. Friedmann's Laden an Penn Avenue ward am Mittwoch vom Scheriff geschlossen; die Exekutionen betragen $1,450.

— Der unnöthige Feuerlärm im Falle eines Brandes soll im centralen Stadttheile abgeschafft werden und nur die Glocke im Gerichtsgebäude für Alarme benutzt werden.

— Zwischen den Direktoren und Aerzten des Lackawanna Hospitales sind Differenzen entstanden, die, wenn nicht geschlichtet, die Resignationen der Aerzte zur Folge haben werden.

— Henry Williams von Wayne Avenue ist am Mittwoch in der Storr Mine in sehr böser Weise durch einen Deckenfall verletzt worden, doch sind die Verletzungen nicht gefährlich.

— Wie es heißt, beabsichtigen die Arbeiter-Genossenschaften und mehrere geheime Gesellschaften, eine Halle für Versammlungszwecke zu erbauen; zwei Baustellen an Penn Avenue sind dem mit der Angelegenheit betrauten Comite offerirt worden.

— Die Revisions und Appellations Behörde hat folgende Tage zur Anhörung von Appellen festgesetzt: 3. August —1., 2., 3., 7. und 13. Wards; 4. August—4., 5., 6., 14., 15., 18 und 21. Wards; 5. August—11., 12., 19. und 20. Wards; 6. August—8., 9, 16., 17. und 10. Wards.

— C. H. Rianhard, Collektor für eine hiesige Zeitung, glitt am Mittwoch aus, als er von einem Straßenbahnwagen stieg und sein Kopf kam direkt vor die Räder des Wagens; der Motormann brachte den Bahnwagen gerade in Zeit zum Stillstande, um den Gefallenen vor dem sicheren Tode zu retten und er erhielt nur verschiedene Schrammen.

Schul-Behörde.

Die regelmäßige Versammlung dieser Behörde am Montag Abend wurde kurz nach 9 Uhr aufgehoben, da sich um diese Zeit verschiedene Direktoren entfernten und das Quorum auflösten.

Sekretär Fellows reichte für das am 30. Juni beendete Fiskaljahr einen Finanzbericht ein, laut welchem in diesem Zeitraum die hübsche Summe von $420,792.32 für verschiedene Zwecke verausgabt wurde.

Angebote für Fenstervorhänge, Matten, etc., für die No. 10 und 23 Schulen wurden eingereicht, verlesen und dann dem betreff Comite überwiesen.

Die Frage, ob im kommenden Schuljahre ein kommerzieller Kursus in der Hochschule eingeführt werden solle, wurde abschlägig entschieden.

Das betreff. Comite reichte einen Bericht über die nöthigen Vorräthe ein, wofür der Sekretär zu Angeboten auffordern soll; der unnöthige Verbrauch von „Pads" ward auch vom Comite durch eine Regel ein Ziel gesetzt und dessen Bericht dann im Ganzen angenommen.

Verschiedene andere Geschäfte sollten noch erledigt werden, als eine Anzahl Mitglieder sich ohne weiteres entfernten und die Sitzung geschlossen werden mußte.

— Wie's heißt, hat der cubanische Insurgentengeneral Maximo Gomez auf's Neue erklärt, daß er unter keinen Umständen auf ein Compromiß mit der Regierung eingehen, sondern auf seiner Forderung, einer vollständigen Unabhängigkeit Cuba's beharren wolle.

— Der seltene Fall, daß eine Hochzeit ohne Anwesenheit des Bräutigams vollzogen wird, hat sich am Samstag in Wien ereignet. Auf dem dortigen Magistratsbureau wurde Frl. Alice Lendry per procura mit Siegfried Schlesinger aus New York getraut. Der Bräutigam wurde durch den Advokaten Dr. Hugo Friedmann vertreten.

— Von schweren Feuersbrünsten, die großen Verlust namentlich auch im Viehstand angerichtet haben, sind das Städtchen Mylau im sächsischen Kreise Zwickau und das Dorf Brüß im Reg.-Bez. Marienwerder, heimgesucht worden. In Ersterem wurden zehn Häuser ein Raub der Flammen, während in Letzterem 24 Gehöfte eingeäschert wurden. Glücklicherweise verliefen die beiden Brände ohne Verlust an Menschenleben.

Wayne County.

Honesdale.—Michael Schwalb von White Mills, der am vorletzten Mittwoch Abend in der Wohnung von Frau Bernhart Schnitzler nach kurzer Krankheit im Alter von 58 Jahren einem Herzleiden erlag, wurde am Samstag von der St. Magdalena Kirche aus im deutschen kath. Friedhofe beerdigt, wobei Pfarrer Wm Dassel den Trauerdienst leitete.—Herr William Lemnitzer hat eine Lot an 15. Straße für $700 an Frau E. C. Peters von Parkersburg, W. Va., verkauft.—John H. Stegner hat von der hiesigen Schul-Behörde an Zweiter Straße eine Lot für $1,527 käuflich erstanden.—Bierbrauer Emil Schimpff stattete am Montag Scranton einen Besuch ab.—F. Dietrich kehrte am Montag von einem längeren Aufenthalte im Westen zurück.—Susan Schneider, Wittwe des Wm. Schneider von Union Hill, starb am Dienstag nach längerer Krankheit im Alter von 77 Jahren und wird morgen von der St. Magdalena Kirche aus im deutschen kath. Friedhofe beerdigt werden; eine Tochter, Frau Cath Hansen, überlebt die Verstorbene.—Wm. Ordnung, der für mehrere Jahre als Barbier in Forest City thätig war, starb am Dienstag Abend in der Wohnung seiner Eltern dahier an der Auszehrung; seine Frau und ein Kind überleben ihn; die Beerdigung findet hier statt.

Deutsche Briefliste.

Frl. Nellie Beilman,
Dr. W. Erkelaus,
Maggie Furman,
Frau Mary Kapp,
John Keim,
E. G. Korrick,
S. Bernstein,
James Forster,
Gottlieb Gloor,
Wm. Harfman,
August Reinecke,
John A. Starfaß.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Die hiesige Lackawanna elektrische Licht, Heizung und Krafterzeugungs Companie hat beschlossen, ihr Kapital um $20,000 zu erhöhen und die Betriebsstation derart zu vergrößern, daß auch Minooka, Old Forge und Moosic mit Elektrizität versorgt werden können. Fritz Dürr ist Präsident, W. K. Beck, Sekretär und John Weber, jr., Schatzmeister der Companie.—Das sensationelle Gerücht, daß der 1jährige Sohn des Edward B. Williams von der Sibley am vorletzten Dienstag an Vergiftung starb, ward am Donnerstag durch Coroner Longstreet wiederlegt, indem er feststellte daß der Kleine einem Luftröhrenleiden erlag.—Pastor A. Weber von der ev. Kirche hat eine zweimonatliche Reise nach der Schweiz angetreten und während seiner Abwesenheit wird Pastor Gerlitz von Arkansas sein Amt besorgen. — Ein kurioser Unfall betraf eines Abends letzter Woche eine hiesige junge Dame, die vor mehreren Jahren ein Bein auf der Eisenbahn verlor und seitdem ein künstliches Pedal trug. Sie hatte sich ein Fahrrad angeschafft und zum großen Wunder ihrer Bekannten dasselbe auch in gelungener Weise, trotz des künstlichen Beines, bewältigt. An dem gewissen Abend, als sie gemächlich dahinfuhr, löste sich jedoch das Glied und ehe die Dame das Fahrrad zum Stillstand bringen konnte, war sie eine bedeutende Strecke gefahren, so weit, daß es mehrere Stunden nahm, bis es einem jungen Mann unter anderen Suchenden gelang, ihr Bein aufzufinden und ihr zurück zu erstatten, worauf sie sich schnell auf den Heimweg machte.—Die Maschinerie für die neue Seidenfabrik langt jetzt an und wird nach dem Gebäude genommen.—Nach dem Bericht des Boroughschreibers waren unsere Ausgaben im verflossenen Jahre $5,806.73, die Einnahmen $5,922.86.

— Die D., L. & W. Bahnstation zu Duryea ist am Samstag Nacht von Einbrechern besucht worden, die eine Anzahl Billete stahlen.

— Ein Blitzstrahl traf am Sonntag Nachmittag das Quartier der Avoca Feuerwehr Companie, verletzte aber zum Glück niemand und beschädigte nur den Gipfel desselben um mehrere hundert Dollars.

— Das am Donnerstag Morgen zu Duryea entstandene Feuer zerstörte fünf einfache Wohnhäuser an Dudley Straße, die des John Dozlo, John Dehaba, Joseph Bradel, George Bradel und Joseph Pichler, und beschädigte die Wirthschaft des William Hansey leicht. Der entstandene Schaden an den Gebäuden beträgt $3,450, mit einer Versicherung von $2,725.

— Der betrunkene Pole Andrew Jovaloski bestahl am Montag Abend zu Duryea einem Landsmann seinen Koffer und als er zur Zeit einen Streit hatte, entfloh er nach der polnischen kath. Kirche an Stebenson Straße. Zwei seiner Bekannten wollten ihn aus derselben führen, als Jovaloski plötzlich einen Revolver zog und denselben mehrere Male in die angesammelte Menschenmenge abfeuerte, wobei eine der Kugeln den Charles Moliski in den Unterleib traf und gefährlich verletzte. Der Schießbold ward nach Wilkes-Barre genommen und der Verwundete dem Pittston Hospital überwiesen, wo seine Verletzung als lebensgefährlich bezeichnet wurde.

Dunmore.

— Herr Oscar Ludwig läßt bedeutende Verbesserungen an seinem Chestnut Straße Eigenthum vornehmen.

— Die Schul-Behörde erwählte am Dienstag Abend Prof. E. D. Bovard als Superintendent der Boroughschulen.

— Der No. 5 Brecher der Penn. Kohlen Companie, welcher seit mehreren Wochen wegen Reparaturen stillstand, nahm am Montag den Betrieb wieder auf.

— Anna Burschell wurde am Dienstag verhaftet und unter $300 Bürgschaft gestellt, weil sie am Sonntag Frau Polly A. Kaufmann beschimpft haben soll und sich überhaupt in anstößiger Weise betrug.

— Der 25 Jahre alte Patrick Lynett von Chestnut Straße ist am Montag Vormittag, während er in der Murray, Kearney & Brown Mine eine Sprengung vorbereiten wollte, von einem großen Felsenstück getroffen und augenblicklich getödtet worden; er war erst seit Monatsfrist verheirathet.

— Guiseppe Wodenia, ein 5 Jahre alter Knabe, der seit dem vorhergehenden Sonntag von seiner Heimath verschwand, ist am Donnerstag Morgen durch Hugh A. Howell von Zehnter Straße auf dem östlichen Berge aufgefunden worden; er war beinahe verhungert und seine Hände und Füße durch Steine und Gebüsch schlimm zugerichtet. Die Eltern des Kleinen bezeugten übermäßige Freude, daß ihr Kind aufgefunden worden war und alle ihre Landsleute wurden zur Feier des Ereignisses eingeladen. Andrew Grago, der beschuldigt war, den Kleinen fortgelockt zu haben, wird natürlich jetzt unbehelligt gelassen, weil der Knabe sich selbst verirrte.

Der Vergiftung ihres Mannes angeklagt.

Eine Deutsche, Frau Christine Behrens von Davenport, Ja., ist unter der furchtbaren Anklage des Gattenmordes verhaftet worden. Vor mehreren Monaten verließ sie ihren Gatten, um eines Anderen willen, mit dem sie in Rock Island, Ills., zusammenlebte. Vor vierzehn Tagen kehrte sie anscheinend reumüthig zu ihrem Gatten zurück und dieser verzieh ihr und übertrug auch seine Lebensversicherung von $2000 wieder auf ihren Namen. Ein paar Tage später wurde Behrens schwer krank und starb unter furchtbaren Schmerzen. Eine von den Behörden eingeleitete Untersuchung ergab das Vorhandensein von Pariser Grün in Behrens' Magen. Die Frau wurde darauf unter dem dringenden Verdacht, ihren Gatten vergiftet zu haben, verhaftet.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Dem Edward Phillips wurden am Samstag Vormittag in Hoffecker's Hobelmühle zu Jermyn drei Finger während der Arbeit abgeschnitten.

— Der 10 Monate alte Sohn der Eheleute George Hufnagel von Dickson City starb am Sonntag und wird heute Nachmittag beerdigt werden.

— Michael Maher von Simpson ward am Freitag in der Last Chance Mine in sehr schmerzlicher Weise durch einen großen Felsblock am Kopfe verletzt.

— Wm. Erbe's Hotel zu Priceburg ward am Montag Nacht um $14 Baargeld und verschiedene Werthsachen bestohlen; drei Kerle, die daselbst herumgelungert hatten, wurden als verdächtig verhaftet, aber wegen Mangel an Beweisen wieder entlassen.

— Als am Montag Nacht Frau Aaron Transue von Jermyn mit einer Lampe in eine Kleiderkloset trat, fiel die Lampe um und setzte die Kleider in Brand. Sie gab sogleich Alarm, doch ehe die Feuerwehr eintraf, hatte das Feuer gute Fortschritte gemacht und das Haus stark beschädigt, ehe es gelöscht war; der Schaden ist durch Versicherung theilweise gedeckt.

— James Faggen von Jessup, als Maschinist beim Hannah Bell Slope der Dolph Companie angestellt, fuhr am Donnerstag Morgen auf dem vorderen Ende einer Lokomotive zur Arbeit, wobei eine Ladung Dampfröhren vor derselben das Geleise verließ und Faggen an verschiedenen Körpertheilen traf; der Verletzte ward sogleich heimgenommen und ihm ärztliche Hülfe gegeben, doch starb er kurz nach 12 Uhr.

(Carbondale Correspondenz.)

— Den Eheleuten George Schröder von Canaan Straße ward am Montag ein Söhnlein geboren.

— Ein Zweig der Carpenters und Joiners Union von Amerika ist hier organisirt worden und 22 Mitglieder traten demselben sogleich bei.

— Thomas Pope ward am Mittwoch in der Wilson Creek Mine schwer durch einen Fall von Felsgestein verletzt, doch erwartet man keinen schlimmen Verlauf seiner Verletzungen; er wurde dem Hospital überführt.

— Die Polizei hob am Donnerstag Nacht zwei unordentliche Häuser aus, nemlich das von James Arnold an der Salem Road und das des Louis Scott zu Highland Park. In beiden wurden verschiedene Verhaftungen vorgenommen und da keine der Verhafteten die auferlegten Strafen bezahlten, wurden sie dem Gefängniß übersandt.

— Das Gerücht, daß die Brauerei von Peter Krantz & Sohn von einem Syndikat zum Preise von $125,000 erworben wurde, beruht nach den Aussagen des Herrn Krantz auf Unwahrheit. Er gegedenkt nicht, auszuverkaufen und wird in Kürze ein vierstöckiges Backsteingebäude errichten lassen, um mehr Raum für das stetig zunehmende Geschäft zu erhalten.

— Verschiedene Unfälle trugen sich in den letzten paar Tagen hier zu. Am Samstag fiel der 10 Jahre alte Wesley Farrell von einer Treppe und erhielt einen Armbruch und ein verrenktes Armgelenk. Anthony Cook von Brooklyn Straße fing am Sonntag seinen Fuß in der Drehscheibe im Erie Hofe und derselbe wurde ihm bös zugerichtet. Am selben Abend brach sich die 10jährige Alberta Harte durch einen Fall den Arm und am Montag fiel der 14 Jahre alte Ward West von einem Kohlenwagen und erhielt schwere Verletzungen, die jedoch nicht gefährlich sind.

Von Petersburg.

— Frl. Lizzie Schultz von Ash Straße gab am Mittwoch Abend einer Anzahl ihrer Freunde eine Gesellschaft.

— Herr Edward F. Wenzel, unser Common Councilmann, hat sich als Kandidat für Recorder of Deeds auf der republikanischen Seite angekündigt.

— Die Geo. Farber Gesellschaft, als die „Farber Helden" bekannt, hielt am Sonntag ihren jährlichen Ausflug nach Degen's Farm ab und etwa 35 der „Helden" wohnten demselben bei und vergnügten sich in der üblichen Weise.

Stadtrath.

Common Council, 22. Juli.

Die Ordinanz zur Verlängerung der Straßenbahn auf der Westseite wurde in dieser Versammlung in der vom oberen Zweige übersandten Form angenommen, trotzdem versucht ward, ihr verschiedene Amendements anzuhängen; eine halbstündliche Debatte hatte die Niederstimmung der Zusätze zur Folge, und dann ward die Ordinanz bei erster und zweiter Lesung adoptirt.

Angebote zur Reparatur des Asphalt Pflasters waren von der Barber Asphalt Companie und Keystone Pflasterungs Companie, Paul B. Dunn, Agent, eingerecht worden und nach ihrer Verlesung wurden dieselben dem betreff. Comite überwiesen. Das Angebot der Barber Companie ist im Durchschnitt das niedrigste.

Die Steuerauflage Ordinanz, welche eine Besteuerung von 12 8/10 Mills vorschreibt, wurde sogleich an das betreff Comite überwiesen, dieses berichtete sie prompt günstig, worauf dieselbe in zwei Lesungen angenommen ward.

Folgenden Resolutionen wurde beigestimmt: Dem Chas. T. Holloway den Contrakt zur Lieferung eines Combination Schlauch und chemischen Wagens überweisend; den Namen des städtischen Gebäudes umändernd; den Contrakt für $2,000 werth Schlauch vertheilend. Folgende Ordinanzen wurden dem betreff. Comite überwiesen: Für einen Abzugskanal an Monsey Avenue und Green Place; für einen Abzugskanal an Wyoming Avenue, Water, Birch, Beech, Maple und Elm Straßen in der 11. Ward.

Eine Resolution ward angenommen, welche dem Feuerchef Hickey $50 für Ausgaben erlaubt, um dem Convent der Commissioners und Feuerchefs in New Haven, Conn., vom 17.—21. August beizuwohnen. Die Ordinanz für eine Drainirungsröhre an Cherry Straße, zwischen Stone und Prospect Avenues, ward bei dritter Lesung angenommen, worauf Vertagung bis zu diesem Donnerstag Abend erfolgte.

Endlich, nachdem schon über ein halbes Dutzend Mal der Versuch gemacht worden war, eine Abstimmung und Erwählung für Stadtanwalt abzuhalten, gelang es den Demokraten am Dienstag Abend in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtrathes, Advokat M. A. McGinley an Stelle des jetzigen Inhaber des Amtes, James H. Torrey, zu erwählen. Von den Republikanern, welche die Erwählung eines Demokraten verhindern wollten, war kein einziges Mitglied erschienen, doch die aus 22 Stimmen bestehenden Demokraten waren für ein Quorum sowie für die nöthige Mehrheit genügend und McGinley erhielt das gesammte Votum derselben bei der zehnten Abstimmung; trotzdem Herr M. E. McDonald's Name nach der fünften Abstimmung zurückgezogen wurde, stimmte McAndrew von der 21. Ward bis zur zehnten Abstimmung für denselben, wann er dann zu Gunsten von McGinley umschlug und dessen Erwählung möglich machte. Die Republikaner hatten sich halb und halb der Hoffnung hingegeben, daß die Demokraten sich auf einen Kandidaten nicht einigen konnten und ihr Günstling Torrey somit im Amte verbleiben würde; das Connell Organ, die Scranton Tribune, scheint eines der hauptsächlich Enttäuschten gewesen zu sein und stellte in ihrem Berichte die Versammlung in das denkbar ungünstige Licht.

Pittston.

— Sutter's Cigarrenladen wurde durch Einbrecher um $12 bestohlen.

— Der Männerchor hielt am Montag ein Pic Nic und Clam Bake ab, welches sich eines lebhaften Besuches erfreute.

— Wm. Keenan, ein prominenter Geschäftsmann von Augusta, Ga., der bei Bekannten hier zum Besuche war, stürzte am Dienstag Abend an River Straße an einem Herzschlage todt nieder.

— Der italienische Knabe Samuel Camorat wurde am Montag nahe der Sebastopel Kreuzung von einem Erie und Wyoming Valley Zuge getroffen und am Kopfe und den Händen verletzt.

— Die Ordinanz zur Asphaltpflasterung von Süd Main Straße ist vom Mayor unterzeichnet worden und am 5. August soll der Contrakt vergeben werden. Die Arbeit wird ungefähr $17,000 kosten.

— John Wallinhiboner und sein Handlanger Wm. Benoski fiel am Donnerstag in der Babylon Mine verletzt worden, ersterer so gefährlich, daß er in kurzer Zeit starb und letzterer in schlimmer Weise.

— In einem Slowacken Kosthause zu Port Griffith gab es am Sonntag zwischen John Runska und Joe Lebert Streit, während dessen Verlauf Runska dem Lebert einen heißen Kessel voll Suppe überschüttete und letzterer schlimm am Rücken und den Armen verbrüht wurde.

— John Riker, der mit zwei jungen Damen am Sonntag Nachmittag in Scranton eine Kutschenfahrt unternahm, wurde, als die Räder einen Steinhaufen trafen und die Kutsche mit den Insassen umfiel, in sehr schmerzlicher Weise verletzt, während die Damen unverletzt entkamen.

— James Clark, ein Landstreicher dessen Heimath in St. Louis war, ist am Sonntag Morgen früh nahe der Junction in sterbendem Zustande aufgefunden und dem Hospital überführt worden, wo eine Untersuchung ergab, daß er eine Kugelwunde im Herzen hatte, der er erliegen muß. Es wird angenommen, daß er bei einem Streite mit anderen Landstreichern die Wunde erhielt.

Von Zigeunern gelyncht.

In Pickett County, Tenn., gerade über der Kentuckier Grenze, ist ein unbekannter weißer Landstreicher Freitag Abend von Zigeunern durchgepeitscht und dann aufgeknüpft worden. Der Mann kam in das Lager der Zigeuner während eines strömenden Regens und erhielt nicht nur Obdach, sondern auch Speise und Trank. Zum Dank dafür machte er dann auf ein kleines Töchterchen eines seiner Gastgeber, das er allein in einem Brombeeren-Gestrüpp in der Nähe des Lagers traf, einen thätlichen Angriff und richtete das Kind entsetzlich zu. Die Schandthat wurde bald bekannt, die Zigeuner setzten dem Landstreicher nach und machten kurzen Prozeß mit ihm. Sie brachen, nach dem Lynchakte, dann sofort ihr Lager ab und zogen weiter und die Behörden machten auch keine Anstrengungen, sie zu verfolgen.

Neue Anzeigen.

Mädchen verlangt

für allgemeine Hausarbeit in einer deutschen Familie. Sprecht vor bei Frau L. J. Siebecker, 432 Monroe Avenue. 30,3

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Maursteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☞ Telephone No. 2864.